

Um sich geliebt zu fühlen, braucht ein Mann

- dass die Partnerin nicht ständig an ihm herumnörgelt, sondern ihn akzeptiert
- dass die Partnerin ihn nicht ständig kritisiert, kontrolliert und verbessert etwa mit Bemerkungen wie "Du hast schon wieder vergessen ... Du solltest einen Handwerker bestellen."
- dass sie seine Kompetenz, Effizienz und Leistung schätzt und ihm Lösungen zutraut
- ♦ dass sie ihm sein Interesse für Sport, High-Tech und Autos lässt
- das Gefühl, autonom zu sein und ohne fremde Hilfe zurechtzukommen
- die Erlaubnis, Probleme zunächst mit sich selbst auszumachen
- dass sie erst hilft, wenn er ausdrücklich darum bittet
- dass sie ihn bei Streß und Problemen sich zurückziehen und in Ruhe lässt (Zeitunglesen, Fußball schauen, durchs Fernsehprogramm zappen ... ohne ihn mit ständigen Fragen "Du hast doch was" zu nerven)
- das Gefühl, geschätzt und gebraucht zu werden
- seinen Freiraum und Vertrauen in seine Problembewältigungsfähigkeiten, wenn er sagt: "Mir fehlt nichts. Es ist schon gut."
- dass sie seine Bemühungen anerkennt
- die Erlaubnis, sich ab und zu zurückziehen zu dürfen, um sich seine Autonomie und Unabhängigkeit zu bestätigen
- dass sie nicht fordert, er müsse über seine Gefühle reden
- das Gefühl, bewundert zu werden
- dass er bei Streß Lösung für Probleme anbieten kann, wenn Frau ihn um Rat frägt
- keine Vorhaltungen "Ich hab dir ja gesagt ... Du weißt doch, dass Man sollte niemals ..."
- Vertrauen, Akzeptanz und Anerkennung statt Beschuldigung, Anzweifeln, Kritik und Verurteilung
- ♦ dass sie um Hilfe bittet und er die Freiheit hat, die Bitte abzulehnen
- dass die Partnerin mit ihm und ihrem Leben zufrieden ist dass die Partnerin ihm für bestimmte Aktivitäten dankbar ist
- die Anerkennung, im Leben anderer eine positive Veränderung herbeizuführen
- dass sie an seine Fähigkeiten, Ehrlichkeit, Integrität, Zuverlässigkeit und Ernsthaftigkeit glaubt.